

Freie Gemeinschaftsbank – ein rundes Fest zum 40-jährigen Jubiläum

An der Meret-Oppenheim-Strasse 10 im Gundeli befindet sich seit April 2017 die Freie Gemeinschaftsbank. Gegründet wurde dieses Bankunternehmen notabene bereits 1984 in Dornach. Jetzt wird diese Bank mit anthroposophischem Hintergrund 40 Jahre alt. In der Halle 7 im Gundeldinger Feld wurde dieses stolze Jubiläum vor kurzem tüchtig gefeiert.

Im Jahre 2017 wurde in Basel – im Gundeldinger Quartier – der Geschäftssitz der Freien Gemeinschaftsbank im eigenen Gebäude eröffnet. Als erste Schweizer Bank setzte sie sich eine ethische Erweiterung des Bankwesens zum Ziel. «Wir streben an, einen anderen Umgang der Menschen mit Geld zu fördern und den gesamten Geldfluss nach ethischen Kriterien zu gestalten», so lautet das Credo dieser kompetenten Bankfachleute.

Die Freie Gemeinschaftsbank sieht sich als partnerschaftliche Mittlerin zwischen Menschen, die Gelder für Initiativen zur Ver-



Das Steiner-Duo mit Renato Wiedenmann (Violine) und Jonathan Faulhaben (Violoncello) sorgte für einen gediegenen musikalischen Einstieg.

Fotos: Frantisek Matous

fügung stellen wollen und Menschen, die mit diesen Geldern Ideen in die Tat umsetzen. Die Freie Gemeinschaftsbank begleitet und unterstützt interessante soziale Projekte, Initiativen, Forschungsanliegen, Einrichtungen und Unternehmen in den Bereichen Mensch, Umwelt und Kultur.

Die Hauptaufgaben dieser Bank liegen in der Kreditgewährung, in der Entgegennahme von Publikumsgeldern (Neugeld) sowie in der Abwicklung von Treuhandkrediten und des Zahlungsverkehrs. Speziell erwähnenswert ist hierbei das Treuhandgeschäft mittels Direktdarlehen. «Unsere Anlagekunden können selber entscheiden, wieviel Zins der Treunehmer bezahlen soll», präzisierte Brigitte Gisler von der Freien Gemeinschaftsbank gegenüber der Gundeldinger Zeitung. Die Freie Gemeinschaftsbank ist mit ihrem wertebasierten,

an der Realwirtschaft orientierten Banking in der Schweiz und im grenznahen Ausland tätig. Sie konzentriert sich auf ihr Kerngeschäft und bietet keinen Wertschriften- und Edelmetallhandel an. Wichtige Grundlagen der ethischen Ausrichtung der Freien Gemeinschaftsbank sind die sozial- und geisteswissenschaftlichen Beiträge Rudolf Steiners (1861–1925).

Gehaltvolles Fest

Zum 40-jährigen Bestehen dieser traditionsreichen Bank wurde kürzlich ein fröhliches Fest inszeniert, zu dem alle Genossenschafterinnen und Genossenschafter sowie spezielle Gäste eingeladen waren. Im Zentrum stand hier ein Wettbewerb in Quizform mit attraktiven Sofortpreisen. Auf reges

Interesse stiess die originell gestaltete Ausstellung mit historischen Reliquien aus der Bankgeschichte. Unter anderem wurden Schreibmaschinen von anno Tobak und die erste Kasse des Bankunternehmens Freie Gemeinschaftsbank gezeigt. In einer Zeitkapsel durften alle Besucher und Besucherinnen ihre Wünsche und Visionen für die nächsten zehn Jahre schriftlich auf Zetteln formulieren. Besagte Zeitkapsel war gegen Abend schon gestossen voll. In zehn Jahren – beim 50-jährigen Jubiläum wird dieser Schrein geöffnet werden. Man wird dann sehen, welche Wünsche und Visionen bereits in die Tat umgesetzt werden konnten. Abgerundet wurde das Fest mit einem köstlichen Flying Dinner. Die Belegschaft von Halle 7 im Gundeldinger Feld zeichnete fürs Catering verantwortlich. Chapeau!

Weitere Jubiläumsaktionen

Im Rahmen ihres reichbefruchteten Jubiläumsjahrs organisierte die in der IG Gundeldingen organisierte Freie Gemeinschaftsbank noch weitere kulturelle Veranstaltungen. Unter anderem werden am 6. September Malcolm Braff und Claire Huguenin im Saal der Freien Gemeinschaftsbank an der Meret-Oppenheim-Strasse 10 in Basel aufspielen und dem Motto des Abends «Jazz at Freie Gemeinschaftsbank» alle Ehre machen (Eintritt frei).

Lukas Müller

www.gemeinschaftsbank.ch



Die Mitarbeitenden lauschten gespannt den Worten des Geschäftsleiters.



Podiumsdiskussion zum Thema «Werteorientiertes Bankwesen». Von links nach rechts sind Martin Rohner, Executive Director der Global Alliance for Banking on Values, Melanie Gajowski, Ökonomin und Ethikerin, Vizepräsidentin und Mitglied des Stiftungsrates Pensionskasse Zürich Juliane Schöll, Kreditberaterin Freie Gemeinschaftsbank Leonie Spänhauer, Biohof Rigi Max Ruhri, Geschäftsleitung Freie Gemeinschaftsbank (Moderation) zu erkennen.



Max Ruhri, Geschäftsleitung der Freien Gemeinschaftsbank in Basel, bei seinem Vortrag vom farbigen Leben in Geldprozessen.

Paolo Wegmüller, erster Geschäftsleiter der Freien Gemeinschaftsbank, und Brigitte Gisler, die aktuelle Geschäftsleiterin der Freien Gemeinschaftsbank.

